



Bürger für Sontra • Beate Bach • Schillerstr. 14 • 36205 Sontra

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Gerhard Mutter  
Am Rasen 2  
36205 Sontra

**Bürger für Sontra  
Die  
Fraktionsvorsitzende**

Beate Bach  
Schillerstrasse 14  
36205 Sontra  
04.06.2018

### **Antrag der Fraktion „Bürger für Sontra“ zur Aufhebung der Straßenbeitragssatzung der Stadt Sontra**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Mutter, ich bitte Sie, den nachfolgenden Antrag der Fraktion „Bürger für Sontra“ auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.06.2018 aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Sontra möge beschließen:

- a) Die Straßenbeitragssatzung der Stadt Sontra in der Fassung vom 15.12. 2009 wird aufgehoben.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob die Baumaßnahme Eschweger Straße aus dem Jahr 2016 auch ohne die Erhebung von Straßenbeiträgen abgerechnet werden kann.
- c) Die Verwaltung der Stadt Sontra wird beauftragt, zu berechnen, wie die Kosten für Straßensanierungsmaßnahmen zum Teil auch über die Grundsteuer mitfinanziert werden können, um hier ein ähnliches Solidarprinzip zu erreichen wie bei den Kosten für künftige Sanierungen im Abwasserbereich.

### **Begründung:**

Nachdem der Hessische Landtag im Mai dieses Jahrs beschlossen hat, §11 I S.2 KAG zu ändern, ist es den Kommunen des Landes Hessen freigestellt, ob sie einen Straßenbeitrag von ihren Bürgerinnen und Bürgern verlangen oder nicht. Da die Stadt Sontra bereits seit einigen Jahren in der Lage ist, ihren Haushalt ausgeglichen oder sogar mit Überschuss aufzustellen, wäre es ihr sogar schon vor dem letzten Beschluss des Hessischen Landtages gestattet gewesen, auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen zu verzichten. Umso mehr sollten wir jetzt in der Lage sein dies zu tun.

Mit zunehmendem Alter nicht nur der Bevölkerung unserer Kommune, sondern auch der Straßen in unserem Leitungsnetz wird in den kommenden Jahren vermehrt die Situation auftreten, die jetzt in Wichmannshausen entstanden ist:

Straßen müssen grundhaft erneuert werden und damit findet unsere derzeit gültige Straßenbeitragssatzung Anwendung, die den jeweiligen oft auch schon in die Jahre

gekommenen Anwohnern der Straße enorme finanzielle Belastungen aufbürdet. Dies alles können wir verhindern, indem wir die Straßenbeitragssatzung abschaffen.

Auch die Resolution, die die Stadtverordnetenversammlung in ihrer letzten Sitzung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen beschlossen hat, geht hier im Prinzip in diese Richtung. Haben wir doch in Punkt 2 der Resolution beschlossen, dass wiederkehrende Beiträge für unsere Stadt keine Lösung darstellen und dass im Übrigen die §§ 11 und 11a des KAG ganz abgeschafft werden sollen.

Darüber hinaus beantragen wir die Prüfung, ob man die Baumaßnahme Eschweger Straße aus dem Jahr 2016 auch ohne die Erhebung von Straßenbeiträgen abrechnen kann, ob es also möglich ist, die Anwendung der Satzung speziell für dieses Vorhaben auszusetzen bis zur Aufhebung der Satzung. Sollten in näherer Vergangenheit weitere grundhafte Erneuerungen von Straßen im Hoheitsgebiet der Stadt Sontra erfolgt sein, so bitten wir dies auch für diese Vorhaben zu prüfen, denn schließlich sollen diese Bürgerinnen und Bürger nicht schlechter gestellt werden als Grundstückseigentümer demnächst folgender Straßenbaumaßnahmen.

Im Weiteren beantragen wir, dass die Verwaltung entsprechende Berechnungen erarbeitet, um ggf. einige Kosten der Straßensanierung aus den Grundsteuern mit zu finanzieren. Dies ist aus unserer Sicht analog zu der schon getroffenen Entscheidung hier im Stadtparlament zu sehen, die Kosten für künftige Sanierungen im Abwasserbereich auf die Gebühren und somit auf alle Bürger der Stadt umzulegen. Mit einer Erhöhung der Grundsteuern hat die Stadt Sontra die Möglichkeit die nötigen Einnahmen für die Sanierung der Straßen von allen Bürgern nach dem Solidaritätsprinzip zu erheben.

Der Stadtverordnetenversammlung ist dazu jeweils zu berichten.

Das Ziel muss es jedoch in Zukunft sein, die Mittel für die Sanierung und Erneuerung der Straßen der Stadt Sontra aus dem jeweiligen Haushalt zu bestreiten. Diese Möglichkeit sehen wir Bürger für Sontra in vielen Fällen auch in diesem Jahr als gegeben.

Die neue Gesetzgebung zu den Straßenbeiträgen des Landes Hessen ist beschlossen, einige Kommunen im Kreis haben im Sinne ihrer Bürger und der kommunalen Selbstverwaltung die Entscheidung ihre Straßenbeiträge abzuschaffen bereits getroffen und weitere werden folgen.

Mit freundlichen Grüßen



Beate Bach